

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.							
Weiden-Erlen-Gehölz am südlichen Ufer des "Schmollensee" am Rand der Ortslage Sellin										0410 - 112 - 4032													
Standort /Geologie										Anschluß in TK													
Uferzone des Schmollensees unterhalb Sellin		X X																					
Naturraum		Insel Usedom								Luftbild-Nr.						Film-Nr.							
130																57							
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						0							
										Länge in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m													
12854										max. Breite in m													
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V X								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB							
		NLP NSG ND								FND LSG 1 GLB						NP 1 BR FnB							
										FFH-Geb.						Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode													
Code		W N W V R L																					
%		65 35																					
Vegetationseinheiten		Erlen-Weiden-Gehölz, Brennessel-Schilf-Röhricht																					
Habitats + Strukturen		H T B		H A O																			
Beschreibung / Besonderheiten		Im Randbereich der Uferzone des Schmollensees unterhalb von Sellin und westlich des Großen Steines hat sich ein Erlen-Weiden-Gehölz entwickelt. Zuvor wurde die Fläche als Grünland bzw. Gartenland genutzt.																					
		Das Gehölz besitzt einen nur lockeren Baumbestand. Die Silber-Weiden konzentrieren sich insbesondere auf den westlichen Randbereich. In der inhomogenen Strauchschicht wachsen junge Eschen und Hasel.																					
		Die Bodenvegetation wird von ruderalen und nitrophilen Arten bestimmt. Höhere Deckungswerte erreichen vor allem die Brennessel und der Giersch.																					
		Im weitgehend gehölzfreien Zentrum wächst ein staudenreiches Brennessel-Schilf-Landröhricht.																					
		Die ganze Fläche ist erheblich vermüllt.																					
Wertbestimmende Kriterien																							
		Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
		Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
		seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
		seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
		natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
		gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
		typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
		Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																							
		keine Gefährdung X																					
Empfehlung		Müll beseitigen																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	1	0	-	1	1	2	-	4	0	3	2			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ g ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ k ☐ Sand				☐ g ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ g ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ g ☐ Grünanlage / Kleingarten							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ g ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Phragmites australis Salix alba Urtica dioica																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Carex acutiformis Carex riparia Eupatorium cannabinum Filipendula ulmaria Fraxinus excelsior Galium aparine Geum urbanum Solanum dulcamara																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Acer pseudoplatanus Anthriscus sylvestris Carex paniculata Humulus lupulus Sambucus nigra Scrophularia umbrosa Sonchus palustris																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 23.09.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Voigtländer												Foto: 1		Folgeseiten: 0					